Formularsatz
„Länderübergreifende Anforderung und Entsendung von Ressourcen“

Nachfolgende Formulare wurden nach dem Hochwasser 2013 auf der Grundlage des zu seiner Auswertung vorgelegten Erfahrungsberichts der hierzu eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe durch das GMLZ erstellt und mit den Ländern im Rahmen eines Workshops am 05.06.2015 abgestimmt.

Der Formularsatz ergänzt das vom AK V der Innenministerkonferenz am 5./6.11.2014 in Heidelberg unter TOP 4 gebilligte Konzept zur Vorgehensweise bei der Anforderung länderübergreifender Anforderung und Entsendung von Ressourcen.

Der Formularsatz enthält folgende Formulare:

1. Hilfeersuchen
2. Verbindliches Hilfsangebot
3. Verbindliche Anforderung von Ressourcen
4. Meldung über entsendete Ressourcen
5. Nichtannahme von Hilfsangeboten

Bei der Abfassung der Hilfeersuchen sind länderspezifische Bezeichnungen von Ressourcen (z.B. Feuerwehrbereitschaft, Patiententransportzug, etc.) zu vermeiden. Anstelle dessen sind Fähigkeiten zu beschreiben.

Um eine eindeutige Zuordnung von Vorgängen zu einzelnen Hilfeersuchen sicher zu stellen, wird jede Anforderung auf Formular 1 durch die anfordernde Stelle mit einer individuellen Nummer versehen. Diese besteht aus dem Länderkürzel und einer fortlaufenden dreistelligen Ziffer (z.B. BW-001). Diese Nummerierung wird bei der Bearbeitung durch alle Stellen zur Kennzeichnung verwendet.

Hilfeersuchen

von: **zum Hilfeersuchen Nr.:**

Absender:

Land:

Absendende Behörde:

Bilaterales Verfahren An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189	**Multilaterales Verfahren** An das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern Mail: gmlz@bbk.bund.de und Fax: 0228 99 550 2189

Datum: **Uhrzeit:**

1. **Einsatzort:**

2. **Beschreibung des Schadensereignisses:**

(max. 24 Zeilen in der Schriftgröße 10)

3. Fähigkeit der angeforderten Ressource

(z.B. Betreuung von 1.000 evakuierten Personen, Transport von 50 Patienten der Sichtungskategorien I-III, Bekämpfung eines Flächenbrandes von X km², Bau eines Sandsackwalls von x m Länge und Y m Höhe, Aufbau und Betrieb eines Bereitstellungsraums BR 500)

(max. 15 Zeilen in der Schriftgröße 10)

4. Erwartete Einsatzdauer im Schadensraum

5. Erforderliche Ankunft im Einsatzraum/Bereitstellungsraum

- ○ **Der Einsatz der Ressourcen ist <u>sofort</u> [1] erforderlich.**
- ○ **Die Ressourcen werden <u>dringend</u> [2] benötigt.**
- ○ **Die Ressourcen werden am _____ um _____ Uhr benötigt.**
- ○ **Die Ressourcen werden als Reserve benötigt.**

[1] **<u>sofort</u>**: Ressourcen werden sofort benötigt und sind schnellstmöglich in Marsch zu versetzen. Es besteht unmittelbare Lebensgefahr oder die Gefahr von erheblichen Schäden.

[2] **<u>dringend</u>**: Ressourcen sind zügig in Marsch zu versetzen. Es besteht jedoch ausreichend Zeit für Vorbereitungsmaßnahmen, nicht jedoch für vorherige Ruhezeiten der angeforderten Ressourcen.

6. Zugleich sage ich im Namen der anfordernden Dienststelle die Auslagenerstattung bei Amtshilfe gem. Art. 35 Abs.1 GG, § 8 Abs.1 Satz 2 VwVfG dem Grunde nach verbindlich zu.

7. Rückmeldung bis _____ um _____ Uhr. Fehlanzeige ist erforderlich!

Kontaktdaten Absender:

Name:

Funktion:

Telefon 1:

Telefon 2:

Email:

Unterschrift

Verbindliches Hilfsangebot

von: **zum Hilfeersuchen Nr.:**

Absender:

Land:

Absendende Behörde:

○ **Bilaterales Verfahren** An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189	○ **Multilaterales Verfahren** An das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern Mail: gmlz@bbk.bund.de und Fax: 0228 99 550 2189

Datum: **Uhrzeit:**

1. **Zu dem Hilfeersuchen des Landes vom (Datum) um (Uhrzeit) unterbreitet der Absender folgendes verbindliches Hilfsangebot. An dieses Hilfsangebot hält sich der Absender bis zum (Datum) um (Uhrzeit) gebunden.**

2. **Beschreibung der angebotenen Ressource:**

(max. 22 Zeilen in der Schriftgröße 10)

3. **Bezeichnung der zur Entsendung vorgesehenen operativ-taktischen Ressource:**

:

(max.15 Zeilen in der Schriftgröße 10)

4. **Stärke der operativ - taktischen Ressourcen:**

Fahrzeuge:

Geräte:

Personal [1]: / / // 0

[1] Taktische Stärke in Anlehnung an die Empfehlung der Ständige Konferenz für Katastrophenvorsorge und Bevölkerungs-schutz aus 2012. **Führer/Unterführer/Einsatzkräfte//Gesamtstärke**

5. **Möglicher Abmarschzeitpunkt der Ressourcen:**

Datum: Uhrzeit:

6. **Voraussichtliche Fahrtzeit bis zur Ankunft im Einsatzraum/Bereitstellungsraum:**

Stunden/Minuten:

7. **Voraussichtlich benötigte Zeit von der Ankunft am Einsatzort bis zur Verfügbarkeit der erforderlichen Fähigkeit (bspw. Einsatzbereitschaft des BHP)**

Stunden/Minuten:

8. **Das anbietende Land behält sich vor, gem. § 8 Abs.1 Satz 2 VwVfG Auslagenersatz geltend zu machen.**

Kontaktdaten Absender:

Name:

Funktion:

Telefon 1:

Telefon 2:

Email:

Unterschrift

Verbindliche Anforderung von Hilfe

von: **zum Hilfeersuchen Nr.:**

Absender:

Land:

Absendende Behörde:

○ **Bilaterales Verfahren** An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189	○ **Multilaterales Verfahren** An das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern Mail: gmlz@bbk.bund.de und Fax: 0228 99 550 2189

Datum: **Uhrzeit:**

1. **Unter Bezugnahme auf unser Hilfeersuchen vom (Datum) um (Uhrzeit) sowie das verbindliche Hilfsangebot des Landes erkläre ich hiermit die verbindliche Annahme des genannten Hilfsangebots.**

2. **Zugleich sage ich im Namen der anfordernden Dienststelle die Auslagenerstattung bei Amtshilfe gem. Art. 35 Abs.1 GG, § 8 Abs.1 Satz 2 VwVfG dem Grunde nach verbindlich zu.**

3. **Die Ressourcen werden am um Uhr in folgendem Einsatzort / Bereitstellungsraum erwartet**

   Ort:

   Straße:

   UTM-Referenzsystem:

   Erreichbarkeit Mobiltelefon:

   Erreichbarkeit TETRA-BOS: (Gruppen-Nr./Rufname)

   Erreichbarkeit 4m-BOS: (Kanal, Rufname)

4. **Die derzeit vorgesehene Dauer des Einsatzes beträgt:**

Kontaktdaten Absender:

Name:	
Funktion:	
Telefon 1:	
Telefon 2:	
Email:	

Unterschrift

Meldung über die Entsendung

von: **zum Hilfeersuchen Nr.:**

Absender:

Land:

Absendende Behörde:

Bilaterales Verfahren An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189	**Multilaterales Verfahren** An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189

Datum: **Uhrzeit:**

1. **Zur verbindlichen Anforderung von Hilfeleistungen des Landes vom (Hilfeersuchen Nr.) wird mitgeteilt, dass die angeforderten Ressourcen am (Datum) um (Uhrzeit) entsandt wurden.**

2. **Voraussichtliche Ankunft am Einsatzort / Bereitstellungsraum am (Datum) um (Uhrzeit)**

3. **Einheitsführer:**

   Name:

   Erreichbarkeit:

   Kontaktdaten Absender:

   Name:

   Funktion:

   Telefon 1:

   Telefon 2:

   Email:

Unterschrift

Nichtannahme von Hilfsangeboten

von: **zum Hilfeersuchen Nr.:**

Absender:

Land:

Absendende Behörde:

Bilaterales Verfahren	Multilaterales Verfahren
An das Lagezentrum des Landes bitte auswählen Mail: und Fax: CC: gmlz@bbk.bund.de und Fax 0228 99 550 2189	An das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern Mail: gmlz@bbk.bund.de und Fax: 0228 99 550 2189

Datum: **Uhrzeit:**

1. **Zu unserem Hilfeersuchen vom (Datum) um Uhr bedanken wir uns für die eingegangenen verbindlichen Hilfsangebote bei**
   bitte auswählen

2. **Auf folgende Hilfsangebote werden wir nicht zurückgreifen:**

Bezeichnung	Datum	Uhrzeit

Über die vorbezeichneten Ressourcen kann ggf. anderweitig verfügt werden.

Kontaktdaten Absender:

Name:

Funktion:

Telefon 1:

Telefon 2:

Email:

Unterschrift